

### **Deklaration**

Heute ist der Sport nicht nur ein wichtiger Faktor für die Gesundheit - insbesondere der Jugendlichen - sondern auch ein wertvolles Mittel für ihre soziale Integration.

Dank seines positiven Einflusses ist er ein wichtiges Element zur Vorbeugung gegen gewisse schädliche Auswirkungen des heutigen Lebens wie Bewegungsmangel, Drogenmissbrauch, Alkoholismus, Gewalt, also all jener Elemente, die eine ständige Gefahr darstellen.

Die Erziehung der Jugendlichen durch den Sport gewinnt eine überaus grosse Bedeutung, um sie darauf vorzubereiten, als Erwachsene Verantwortung gegenüber den ständig eintretenden Veränderungen zu tragen.

In Übereinstimmung mit Panathlon Internationals ständiger Aktion zur Förderung einer gesunden Sportlerziehung für die Jugendlichen, der die Weitergabe von Werten wie Fairness, Toleranz, Respekt vor sich selbst und den Mitmenschen zugrunde liegt,

unter Berücksichtigung der von den Clubs in Zusammenarbeit mit Tausenden von Jugendlichen erstellten Vorbereitungsarbeiten,

angesichts der wertvollen Einführungsvorträge und der fruchtbaren Debatten in den vier kulturellen Sprachgruppen (der deutschen, französischen, spanisch-portugiesischen und italienischen)

haben die Kongressteilnehmer die folgenden Richtlinien verabschiedet:

- Zur Förderung der sozialen Integration der Jugendlichen ist es notwendig, ihnen Gehör zu schenken, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und ihnen Verantwortung zu übertragen.
- Zur besseren Nutzung des Erziehungspotentials des Sports bei den Jugendlichen, die sich schweren psychologischen Anpassungsproblemen ausgesetzt sehen, sind besondere Sportmassnahmen zu ergreifen, die sich auf spezielle wissenschaftliche Kenntnisse stützen.

Unter den zahlreichen konkreten Aktionsvorschlägen sind die nachfolgenden als die wichtigsten auf internationaler Ebene anzusehen:

- Erleichterung der Nutzung offener, multifunktionaler, möglichst kostenloser Sportstrukturen.
- Förderung der Fachausbildung der Sportlerzieher, die sich der besonderen Eigenschaften und Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Jugendlichen voll bewusst sein müssen.
- Förderung einer fortschrittlichen Entwicklung der Sportvereine, die den neuen Erwartungen der Jugendlichen entsprechen sollen.
- Entwicklung von Massnahmen, die eine Harmonisierung von Sportausübung und Studium ermöglichen.
- Aufforderung der Spitzensportler, den Jugendlichen als Vorbild zu dienen und sie zur Sportausübung zu ermuntern.
- Förderung des interkulturellen Austausches, um gegen die Rassenvorurteile anzukämpfen.
- Förderung der geeignetsten, möglichst früh Sportausübung für junge Behinderte.

Panathlon International, seine Distrikte und seine Clubs verpflichten sich, den Verantwortlichen aus Politik und Sport ihrer Zuständigkeitsgebiete die Wiener Deklaration zur Kenntnis zu bringen, um deren Zustimmung und Mitarbeit zur weitestmöglichen Anwendung der Erklärung unter Berücksichtigung der verschiedenen nationalen und kulturellen Besonderheiten zu sichern.